

VW: Ermittlungen wegen Steuerhinterziehung

24. November 2015, 12:32

62 POSTINGS



foto: apa / dpa / zucchi

**Die Staatsanwaltschaft Braunschweig nimmt wegen des Abgasskandals Volkswagen stärker ins Visier**

Frankfurt/Wolfsburg – Die Staatsanwaltschaft Braunschweig nimmt wegen des Abgasskandals Volkswagen stärker ins Visier. Die Staatsanwälte hätten ein zweites förmliches Ermittlungsverfahren eröffnet, berichten NDR, WDR und die "Süddeutsche Zeitung" am Dienstag. Dieses Mal werde wegen Steuerhinterziehung ermittelt. Ein Sprecher der Staatsanwaltschaft bestätigte den Sachverhalt gegenüber dem NDR.

Grund ist das Eingeständnis von Volkswagen, CO₂- und Verbrauchswerte von Fahrzeugen der aktuellen Modellpalette manipuliert zu haben. Durch die falschen Angaben seien für die betroffenen Fahrzeuge falsche Kfz-Steuerbescheide ergangen.

Ende September hatte die Staatsanwaltschaft bereits ein Verfahren wegen der Manipulationssoftware in Dieselmotoren der Marke Volkswagen eingeleitet. Allein in Europa muss der Konzern acht Millionen Fahrzeuge in die Werkstätten rufen. Weltweit sind bis zu elf Millionen Autos betroffen. (APA, 24.11.2015)

PROMOTION**Kooperationen und ihre Bedeutung im Bereich Nachhaltigkeit**

Nespresso sieht internationale Kooperationen, allen voran mit NGOs, als wesentlichen Erfolgsfaktor im Bereich Nachhaltigkeit.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

© STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2015

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.